

PRESSEMITTEILUNG

Schwerer Arbeitsunfall bei Sanierungsarbeiten auf MARK 51°7 – zwei Tote und ein Schwerverletzter Eine Mauer im Bereich des ehemaligen Presswerks stürzte ein und begrub drei Arbeiter unter sich

Auf MARK 51°7, der Fläche des ehemaligen Opel-Werks in Bochum-Laer, ist es am heutigen Dienstag zu einem schweren Arbeitsunfall gekommen. Bei Sanierungsarbeiten im Bereich des ehemaligen Presswerks sind zwei Arbeiter der beauftragten Sanierungsfirma ums Leben gekommen. Ein weiterer wurde schwer verletzt, als eine Mauer einstürzte und die Angestellten der Firma unter sich begrub. Die eintreffenden Notärzte konnten nur den Tod der beiden Arbeiter feststellen. Ein dritter wurde mit schweren Verletzungen in eine Klinik gebracht. Warum die Mauer umstürzte, ist bislang unklar. Die Kriminalpolizei hat entsprechende Ermittlungen aufgenommen.

„Wir sind geschockt und fassungslos ob des Unfalls und in Gedanken bei den Angehörigen der Opfer“, sagte Professor Dr. Rolf Heyer, Geschäftsführer der Flächen-Eigentümerin Bochum Perspektive 2022.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bochum · 12.03.2019
Seite 1 von 1

Sven Frohwein
Pressesprecher
T +49 234 61063-107
F +49 234 61063-180
sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de